

LERNNETZWERK / Infoveranstaltung zu Kojala im Rathaus

Senioren für Projekte gesucht

Das "Ulmer Lernnetzwerk Kojala" sucht Menschen jeden Lebensalters, vor allem ältere Erwachsene, die bereit sind, sich in Alt-Jung-Begegnungen einzubringen.

Über die internetbasierte Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lern-Austausch (kurz: Kojala) finden sich jüngere und ältere Menschen, um sich gegenseitig bei Lernvorhaben zu unterstützen oder gemeinsam Lernprojekte anzugehen. So gehen sie neue Lernwege und profitieren voneinander. Auf einer Veranstaltung am Dienstag, 19. Juni, 15.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Ulmer Rathauses, informieren Carmen Stadelhofer, Leiterin des Zentrums für allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung (Zawiw), und ihr Mitarbeiter Markus Marquard über die verschiedenen Projekte.

Insbesondere für den Themenschwerpunkt "Natur- und Technik entdecken" gibt es einen großen Bedarf. Wer Lust hat, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen technische und naturwissenschaftliche Phänomene zu entdecken, brauche nicht unbedingt große Vorkenntnisse, "wichtig ist die Bereitschaft sich auf die andere Generation einzulassen", sagt Markus Marquard. Gefragt sind auch Expertinnen und Experten, die ihr Fachwissen und ihre Kompetenz einbringen wollen. Auf die Workshops, Kurse und das Summer Science Camp an der Universität Ulm wird man in Fortbildungen vorbereitet. Weitere Veranstaltungen werden im Herbst und im Schuljahr 2007/2008 folgen.

Auch für eine Einzelbetreuung von naturwissenschaftlich interessierten Kindern werden Erwachsene gesucht, die diese als Coach oder Patin und Pate begleiten.

Diese Aktivitäten erfolgen im Kontext der "Ulmer 3-Generationen Uni", die derzeit unter der Federführung des Zawiw an der Universität Ulm als ein Beitrag zum Ulmer Lernnetzwerk Kojala aufgebaut wird.

Aber auch für andere Alt-Jung-Aktivitäten, wie zum Beispiel Erzählcafés, Vorstellung von Berufen, Coaching bei der Lebensplanung oder gemeinsame Theaterbesuche, werden Menschen gesucht, die sich in diesen unterschiedlichen Bereichen einbringen wollen.

INFO

Anmeldung und mehr Informationen bei der Servicestelle Kojala, Tel.: (0731) 50-23194, per E-Mail: info@kojala.de oder im Internet unter <http://www.kojala.de>. Die Postanschrift lautet: Zawiw der Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 47, 89069 Ulm, Fax (0731) 50-23197.

Erscheinungsdatum: Dienstag 12.06.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse
Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)